

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

HASIT PI 262 ÖKOSIL PLUS

Silikat-Innenanstrich



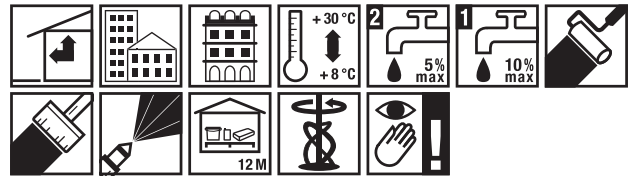
Anwendungsbereiche

Diffusionsoffener, mineralisch gebundener Innenanstrich auf Basis von Kaliwasserglas (Silikat). Physiologisch unbedenklich, frei von Konservierungsstoffen, daher für Allergiker gut geeignet. Für alle üblichen Innenwand- und Deckenflächen, z.B. in Büros, Wohn- und Schlafräumen, Küchen, Bädern und Kellern geeignet. Aufgrund der ökologischen Nachhaltigkeit gute Eignung für sensibilisierte Bereiche und Personen, wie in der Pflege, Krankenhäusern, Kindergärten oder dem Lebensmittelbereich. Besondere Eignung auf ungestrichenen, mineralischen Putzen der Mörtelgruppen PI, II und III, silikatischen Alt-Anstrichen und Raufasertapeten.

Eigenschaften

- Hoch diffusionsoffen und feuchteregulierend
- Hohes Deckvermögen
- Sehr gute Nassabriebbeständigkeit
- Mineralische Verkieselung mit mineralischem Untergrund
- Mineralisch, edle Oberfläche
- Frei von Schadstoffen (VOC)
- TÜV-geprüft und wohngesund
- Schimmelpilzvorbeugend durch pH-Wert

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000955312	2000954342	2000955314	2000952784
EAN		4038502159526		4038502151070
Zolltarifnr.	32061900			
Verpackung				
Menge pro Einheit	5 L/EH		15 L/EH	
Einheit pro Palette	64 EH/Pal.		24 EH/Pal.	
Farbe	anpassbar	Weiß	anpassbar	Weiß
Glanz	Stumpfmatt			
Kontrastverhältnis	Klasse 1, bei 7 m ² /Liter (EN 13300)			
Verbrauch		ca. 0,145 L/m ² /A.		ca. 0,145 L/m ² /A.
Dampfdiffusionsoffenheit	Hoch diffusionsoffen			
Dichte	ca. 1,5 kg/L			

HASIT PI 262 ÖKOSIL PLUS

Silikat-Innenanstrich

Artikelnummer	2000955312	2000954342	2000955314	2000952784
Erhärtung	Verkieselung			
Nassabriebbeständigkeit	Klasse 2 (EN 13300)			
pH-Wert	11			
sd-Wert	ca. 0,02 m			
Verpackungshinweise	In recyclingfähigen Kunststoffeimern.			
VOC Gehalt	< 30 g/L			

Materialbasis

- Kaliwasserglas (Silikat)
- Organische Zusätze kleiner 5 %

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitung und Trocknung darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +8 °C sinken. Die Trockenzeit hängt von den Baustellenbedingungen ab. Bei einer relativen Luftfeuchte von 65 % und einer Umgebungstemperatur von +20 °C nach ca. 5 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Volle Austrocknung und Belastbarkeit der Beschichtung nach ca. 3 Tagen.

Untergrund

Untergrund muss frei von Schmutz und Staub sein. Untergründe müssen tragfähig sein. Gitterschnitt-Kennwerte 0 und 1 nach EN 2409 müssen erreicht werden. Putz der Mörtelgruppen Ia und Ib: Kalkputze: Stark saugende Oberflächen werden mit HASIT PP 201 SILICA LF vorbehandelt. Neu ausgeführte HASIT Kalkputzoberflächen sind nach einer Wartezeit von 3 bis 4 Wochen direkt beschichtbar. Um ein gegebenenfalls wolkiges bzw. fleckiges Auftrocknen zu verhindern, wird eine Vorbehandlung mit HASIT PP 201 SILICA LF empfohlen. Putz der Mörtelgruppen II und III: Zement- und Kalkzementputze: Stark saugende Oberflächen müssen mit HASIT PP 201 SILICA LF vorbehandelt werden. Direkte Beschichtung auf neu ausgeführten HASIT Kalkzementputzen nach einer Wartezeit von drei bis vier Wochen.

Putz der Mörtelgruppen IV und V: Gips, Gipskalk- und Anhydritputze: Eventuelle Sinterschichten, Verunreinigungen und Staub sind restlos zu entfernen. Gipsuntergründe müssen mit PP 301 HYDRO LF grundiert werden. Danach zweilagige Beschichtung mit einem Grund- und Schlussanstrich.

Lehmputze: Reinigung der zu beschichtenden Flächen und Grundierung mit HASIT PP 201 SILICA LF.

Gipskartonplatten, Gipsplatten, Gipsbauplatten, Vollgipsplatten: Grundanstrich mit HASIT PP 317 ISO LF. Zwischen- und Schlussanstrich im Anschluss.

Beton: Innenflächen aus Beton müssen abgebürstet und entstaubt werden. Eventuell vorhandene Zementschlämmen sind mechanisch zu entfernen. Verunreinigungen wie Schalölreste, Fette und Wachse müssen mit einem Dampfstrahler entfernt werden. Kleine Fehlstellen und Lunker können mit HASIT Spachtelmassen ausgebessert werden. Es wird empfohlen, Betonflächen generell mit HASIT PP 201 SILICA LF vorzubehandeln.

Tragfähige, mineralische Beschichtungen (Silikat-, Zement-, Kalkzement-, Kalkanstriche und Dünnputze): Stark saugende Oberflächen müssen mit HASIT PP 201 SILICA LF vorbehandelt werden.

Tragfähige, organische Beschichtungen (matte Dispersionen und Kunstharzputze): Grundanstrich mit HASIT PP 317 ISO LF.

Tragfähige Tapeten: Ungestrichene Raufasertapeten sind ohne Vorbehandlung beschichtbar. Bei Relief- und Prägetapeten aus Papier ist ein Probeanstrich und eine Gitterschnittprüfung durchzuführen.

Leimfarbenanstriche und nicht haftende Tapeten: Anstriche bzw. Tapeten restlos entfernen und grundrein abwaschen. Grundierung auf der nächsten tragfähigen Oberfläche beispielsweise mit HASIT PP 317 ISO LF (Hinweis: Gitterschnitt im Anschluss als Überprüfung der Tragfähigkeit).

Nicht tragfähige Beschichtungen und Oberflächen: Beschichtungen, die nach einer entsprechenden Grundierung mit PP 201 SILICA LF oder PP 317 ISO LF nach wie vor nicht tragfähig sind, müssen mechanisch

HASIT PI 262 ÖKOSIL PLUS

Silikat-Innenanstrich

entfernt werden.

Untergrund-Vorbehandlung

Kleine Fehlstellen: Vor Grundierung und Grundanstrich mit geeigneten Spachtelmassen ausbessern. Abdekarbeiten: Andere Oberflächen der Umgebung, wie Glas, Keramik, Alu, Niro, Fenster, Holzoberflächen, Möbel, Fussböden usw. sind abzudecken. Frische Farbspritzer sind mit einem feuchten Tuch oder frischem Wasser zu entfernen.

Verarbeitungshinweis

Eine durchgehende Fläche muss in einem Arbeitsgang frisch-in-frisch bzw. nass-in-nass beschichtet werden, um Ansätze zu vermeiden. Bei Silikatfarben auf kritischen, stark saugenden Untergründen empfehlen wir die Ausführung des Schlussanstriches auf dem noch nicht vollständig ausgetrocknetem Grundanstrich.

Verarbeitung

Auftrag erfolgt satt, gleichmäßig deckend, mittels geeignetem Pinsel, Rolle oder Bürste.
Der Beschichtungsaufbau besteht aus Untergrundvorbehandlung (Tief- und Sperrgründe), Zwischenbeschichtung (PE 221 STUCCOSIL) und einer systemkonformen Endbeschichtung.
Grund- und Zwischenanstriche mit max. 10 % Wasser, Schlussanstriche mit max. 5 % Wasser verdünnen.
Bei erhöhten Ansprüchen hinsichtlich der Oberflächengüte, empfehlen wir eine Verdünnung mit Silikat-Tiefgrund HASIT PP 201 SILICA LF.
Der maschinelle Auftrag erfolgt gleichmäßig mittels geeignetem Spritzgerät.
Airless-Auftrag: Spritzwinkel/Düse/Spritzdruck – 50°/0,026"/~170 bar.
Bei Spritzverfahren sollte die Farbe vor der Verarbeitung gut aufgerührt und durchgeseibt werden.

Gefahrenhinweise

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.

Lagerung

Gut verschlossen lagern. Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C.
Mindestens 12 Monate lagerfähig.

Zertifikate



Label



Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (+20 °C/65 % r.L.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.

HASIT PI 262 ÖKOSIL PLUS

Silikat-Innenanstrich

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt. Um Farbtonabweichungen zu verhindern, ist bei Bestellung nach Bemusterung immer auf die Musterlieferung sowie bei Nachbestellungen auf die Erstlieferung hinzuweisen. Der Farbton ist vor dem Einbau immer zu prüfen, insbesondere bei Nachlieferungen. Zusammenhängende Flächen bei eingefärbten Oberputzen nur aus einer Lieferung bzw. Farbcharge verwenden. Die Verarbeitung bei wechselnden Witterungsbedingungen kann ebenfalls zu Farbtonunterschieden führen.